

Alyseum

Ethernet-MIDI-Interfaces & CopperLan



Die Produkte der jungen Hardwarefirma Alyseum bringen dank CopperLan frischen Wind in den Markt für MIDI-Interfaces.

Alyseum Ethernet-MIDI-Interfaces & CopperLan

Vertrieb Alex4
 Internet www.alyseum.com
 Preis (UVP) AL-88 499 EUR
 AL-22 169 EUR
 MS-812 369 EUR
 ALex 79 EUR (Einbausatz)

- netzwerkfähige MIDI-Interfaces
- flexibles Routing von MIDI-Daten über gesamtes Netzwerk
- praktische Anbindung an modulare Systeme (MS-812)
- verwendet konventionelle Ethernet-Hardware

Seit 30 Jahren gibt es den MIDI-Standard in mehr oder weniger unveränderter Form. Alle Versuche, einen allgemein akzeptierten Nachfolger zu finden, scheinen gescheitert, deswegen wird man sich wohl auch noch ein weiteres Jahrzehnt mit MIDI abfinden müssen. In Sachen Datenübertragung gibt es jedoch einen modernen Lichtblick am Horizont: Mit dem offenen CopperLan-Standard arbeitet man zwar weiterhin auf Basis des MIDI-Protokolls, verwaltet aber Host-Computer, herkömmliche MIDI-Geräte und CopperLan-Interfaces über eine zentralisierte Steuerungssoftware und fasst alle Anschlüsse in einem virtuellen Netzwerk zusammen. Die MIDI-Buchsen selbst treten nur noch bei den Endgeräten auf, die Anbindung von CopperLan-Geräten erfolgt über ein Ethernet-Netzwerk und damit räumlich aufgrund nahezu unlimitierter Kabellängen praktisch unabhängig vom Standort des Musik-Arbeitsplatzes. Mit einem konventionellen Netzwerk-Switch kann man mehrere CopperLan-Geräte ohne zusätzlichen Konfigurationsaufwand kaskadieren. Von drahtlosen Verbindungen rät der Hersteller aufgrund möglicher Latenzschwankungen zwar ab, jedoch erzielte ich im Vergleich zu den bei iOS-Geräten beliebten AdHoc-Netzwerken dennoch zufriedenstellende

Ergebnisse. Die Anschlüsse kompatibler MIDI-Interfaces können in der Steuerungssoftware auf virtuelle MIDI-Ports verteilt werden, die dann im gesamten virtuellen Netzwerk verfügbar sind. Dabei sind auch komplexe Verbindungen mit mehreren Routingzielen möglich, die auch ohne verbundenen PC oder Mac funktionieren. Verschiedene Computer können so ohne zusätzliche MIDI-Verkabelung mit mehreren voneinander unabhängigen MIDI-Systemen kommunizieren. Im Handbuch veranschaulichen Diagramme die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und Ausbaustufen virtueller CopperLan-Netzwerke. Das reicht vom konservativen Einsatz als netzwerkbasierendem MIDI-Interface hin zu komplexen Systemen mit mehreren Computern, MIDI-Interfaces und Netzwerkknoten.

AL-88 und AL-22

Seit der Vorankündigung des CopperLan Standards sind mittlerweile zwei Jahre ohne serienreife Hardware-Geräte ins Land gezogen. Unter dem Namen Alyseum haben nun einige Industrieveteranen eine kleine aber feine Reihe CopperLan-Interfaces mit MIDI-Brücke entwickelt und dabei auch an die Fangemeinde analoger Hardware gedacht (siehe Kasten rechts). AL-88 und AL-22 sind von außen betrachtet zunächst